



Mit der XSite-Baggersteuerung von Moba kann der Fahrer ohne Unterstützung durch Kollegen ein fehlerfreies Profil erstellen – sowohl in 2D als auch in 3D. | Fotos: Moba

## Schrittweise zur digitalen Baustelle

Wer den Einstieg in eine Baggersteuerung scheut, findet bei Moba eine hochmodulare Lösung. Sie macht es Einsteigern leicht, sich an die Technik zu gewöhnen und später bei Bedarf einzelne Funktionalitäten der Software flexibel nachzinstallieren.

Mit dem Baggersystem Xsite Pro steigt nicht nur die Effizienz im Maschineneinsatz, sondern auch die Präzision und Qualität der Arbeitsergebnisse. Mit Xsite Pro kann sowohl in 2D als auch in 3D gearbeitet werden. Das System erfasst Tiefe, Neigung und Reichweite des Löffels und bildet die Position auf dem komfortablen 8,4 Zoll großen Grafikdisplay ab. Damit kann der Maschinenführer die Planvorgaben direkt und präzise umsetzen, ohne dass Korrekturarbeiten nötig werden.

90 Prozent der Vermessungsarbeiten können bequem von der Fahrerkabine aus getätigt werden. Weniger Personal für Kontrollarbeiten im Baustellenbereich bedeutet dabei auch mehr Sicherheit auf der Baustelle.

Das 2D-System Xsite Easy bietet alle nötigen 2D-Funktionalitäten für kleinere Projekte, das High-End-3D-System Xsite Pro Advanced eignet sich für alle Baustellen, für die 3D-Modelldaten verfügbar sind. Dabei können Funktionalitäten der Baggersteuerung bei

Bedarf schrittweise und zeitsparend nachinstalliert werden. So ist es jederzeit möglich, sich nach einem Einstieg in die 2D-Welt unkompliziert an eine 3D-Software anzunähern und seine Baggersteuerung dadurch Schritt für Schritt aufzupgraden. Moba bietet dafür zum Beispiel eine Einsteiger-3D-Steuerung, die ohne digitale Geländemodelle auskommt und bis zu 10.000 Euro günstiger in der Anschaffung sein kann.

Mit der 3D-Steuerung erstellt der Bediener einfache 3D-Profile direkt auf der Baustelle. Mittels GNSS-Positionierung werden die Maße der bearbeiteten Fläche erfasst und dokumentiert, Vermessungs- und Kontrollarbeiten entfallen größtenteils. Sämtliche Daten werden zur Dokumentation gespeichert, und der kabellose Datenaustausch ermöglicht eine schnelle Übertragung vom Büro zur Baustelle und umgekehrt. Bei Fragen bietet der Supportservice schnell und unkompliziert Hilfe.

Moba führt die Sensoren der Baggersteuerungsfamilie Xsite nach eigenen Angaben besonders klein und kompakt aus und schützt sie dadurch optimal vor unabsichtlichen Gewalteinflüssen. Der 3-Achs 360° Neigungssensor mit spezieller Heizfunktion funktioniert demnach auch unter erschwerten Wetterbedingungen zuverlässig.

Auf „deutlich über 50 Prozent aller Bagger“ beziffert Andreas Velten, Leiter des Geschäftsbereichs Erdbewegung bei Moba, das Potenzial für Baggersteuerungen. „Sinn macht eine Baggersteuerung an jedem Bagger, der auf ein definiertes Soll baggert“, erklärt er. Die Größe des Baggers spiele dabei eine untergeordnete Rolle: Erst kürzlich habe Moba eine Steuerung für einen 1,8-Tonnen-Bagger ausgeliefert. Nach seiner Erfahrung amortisiert sich die Anschaffung oft schon nach einem halben Jahr. Velten: „Kein Bauunternehmer schafft sich das an, wenn er nicht die Baustellen dafür hat. Und ich würde mich wundern, wenn viele länger als ein Jahr brauchen, um das Geld wieder hereinzuholen. ■“